

VORAUSSWAHL DER INTERNATIONALEN CHEMIEOLYMPIADE

GYMNASIUM HITTFELD GEWINNT ERNEUT PREIS ALS ERFOLGREICHSTE NIEDERSÄCHSISCHE SCHULE

Seevetal, 9. Februar 2024 – Das Gymnasium Hittfeld gewinnt zum vierten Mal hintereinander den Preis als erfolgreichste niedersächsische Schule in der zweiten Runde der Internationalen Chemie-Olympiade (IChO). Das ist einzigartig in der Geschichte des Wettbewerbs. Bereits in den letzten drei Jahren konnte sich die Schule den Spitzenplatz in Niedersachsen sichern, 2020 wurde sie für die kontinuierlichste Teilnahme am Wettbewerb geehrt. In diesem Jahr nahmen insgesamt zwölf Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums teil, von denen sechs eine Platzierung im oberen Drittel erreichten. Jesko Janczak erreichte sogar Platz 3 im niedersächsischen Ranking. Dafür wurde die Schule vom Verband der Chemischen Industrie Landesverband Nord e. V. (VCI Nord) ausgezeichnet.

Als Preis gab es 500 Euro für den Chemieunterricht. Zu den Top-Platzierten gehören: Jesko Janczak (Platz 3), Marie Witte (Platz 5) und Peter Nikolai David von Samson-Himmeltsjerna (Platz 7). Außerdem erfolgreich in der zweiten Runde dabei waren Emma Spillner (Platz 20), Christina Jacob (Platz 28) und Hannes Verse (Platz 29).

„Wir sind alle sehr stolz auf unsere Schülerinnen und Schüler! Wir freuen uns, dass wir es dank ihrer großartigen Leistung geschafft haben, den Preis als erfolgreichste niedersächsische Schule zu gewinnen und wir somit an die Erfolge der vorigen Jahre anknüpfen konnten. Wir gründen zurzeit die Schülerfirma EVACSA Analytics, die aus einem „Jugend forscht“-Projekt entstanden ist und von einem Schülerteam geleitet wird. Hier können die Schüler ihre MINT-Begeisterung mit wirtschaftlichen Interessen verbinden. Für die Firmengründung können wir den Preis des VCI zur Anschubfinanzierung gut brauchen“, so die betreuende Fachlehrerin Dr. Andrea Schroedter.

Weitere Preise im Wert von jeweils 500 Euro gingen an das Gymnasium am Kattenberge in Buchholz (kontinuierlichste Teilnahme) sowie an die Ricarda-Huch-Schule in Hannover (Aufsteiger des Jahres).

Das niedersächsische Kultusministerium vergab außerdem noch Preise an die drei Bestplatzierten aus Niedersachsen: Neben Jesko Janczak erhielten Felix Wollenhaupt vom Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht (Platz 1) und Ole Ahrenhold vom Gymnasium Raabeschule in Braunschweig (Platz 2) je 100 Euro.

Die Preisverleihung fand beim VCI Nord im Haus der Chemie in Laatzen statt. Eingeladen waren Vertreter der drei Siegerschulen sowie die fünfzehn erfolgreichsten norddeutschen Schülerinnen und Schüler aus Niedersachsen, Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein. Die Jugendlichen durften außerdem an einem Schnuppertag an der Leibniz Universität Hannover teilnehmen. Dort widmeten sich die jungen Talente zunächst praktischen Versuchen der Anorganischen, Physikalischen, Organischen und Technischen Chemie. Außerdem erfuhren Sie Wissenswertes rund um den Bachelor-Studiengang Chemie.

An der Vorauswahl auf Landesebene beteiligten sich in diesem Jahr in der zweiten Runde 47 niedersächsische Schulen (2023: 34), die Anzahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler betrug 142 und war damit höher als im Vorjahr (2023: 97).

„Spitzenwettbewerbe wie die ChemieOlympiade sind sehr wichtig, weil sie chemie-begeisterten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, sich auch über den Unterricht hinaus auf hohem Niveau mit Chemie zu beschäftigen, ihr Interesse zu vertiefen und ihre eigene Leistung mit der anderer zu vergleichen“, so Wilgard Piayda, Bildungsreferentin beim VCI Nord. „Unser Dank gilt allen Lehrerinnen und Lehrern, die ihre Schützlinge trotz der immer größer werdenden beruflichen Belastung bei der Teilnahme unterstützt haben.“

Die Internationale ChemieOlympiade richtet sich an Schülerinnen und Schüler unter 21 Jahren. Das nationale Auswahlverfahren erstreckt sich über vier Runden, von denen die ersten beiden auf Länderebene stattfinden. Am Ende stellen die bundesweit vier besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer die deutsche Nationalmannschaft. Der internationale Wettbewerb besteht aus einer theoretischen und einer praktischen Prüfung und umfasst nahezu das gesamte Spektrum der Chemie. Die IChO ist ein Einzelwettbewerb (ohne Teamwertung) und bewegt sich auf sehr hohem Niveau. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden nach der erreichten Punktzahl gereiht, nach der auch die Medaillen vergeben werden. Die 56. Internationale ChemieOlympiade findet 2024 in Riad (Saudi-Arabien) statt.

Über den VCI Nord:

Der VCI Nord ist ein Landesverband des Verbandes der Chemischen Industrie. Er vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen von 300 Mitgliedsunternehmen mit knapp 70.000 Beschäftigten in Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Bremen. Weitere Kernaufgaben des Verbandes sind die Fortbildung von Lehrkräften, die Verbesserung des naturwissenschaftlichen Unterrichts sowie die Förderung von Kontakten zwischen Hochschulen und Wirtschaft.

KONTAKT:

Nadine Priebe

Referentin für Bildung und Öffentlichkeitsarbeit

Verband der Chemischen Industrie

Landesverband Nord e. V.

Sankt-Florian-Weg 1, 30880 Laatzen

Tel.: +49 (0) 511 984 90 24

Mobil: +49 (0) 160 90 90 46 40

Fax: +49 (0) 511 83 35 74

priebe@lv-nord.vci.de

www.vci-nord.de